

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gellerts Geistliche Oden und Lieder mit Melodien

Bach, Carl Philipp Emanuel

Berlin, 1771

Die Ehre Gottes aus der Natur.

urn:nbn:de:bsz:31-34025

Prächtig.

Die himmel röh'men des Ewig'en Ch're,
Ihr Schall pflanzt sei'nen Na'men
fort. Ihn rühmt der Erd's freih, ihn preisen die Meere;
Bernimm, o Mensch, ihr göttlich Wort!
Wort! Bernimm, o Mensch, ihr göttlich Wort!

Die Ehre Gottes aus der Natur.

Die Himmel röhmen des Ewig'en Ch're,
Ihr Schall pflanzt seinen Namen fort.
Ihn röhnt der Erdkreis, ihn preisen die Meere:
Bernimm, o Mensch, ihr göttlich Wort!
Wer trägt der Himmel unzählbare Sterne?
Wer führt die Sonn aus ihrem Zelt?
Sie kommt und leuchtet und lacht uns von ferne,
Und läuft den Weg, gleich als ein Held,

Bernimms, und siehe die Wunder der Werke,
Die die Natur dir aufgesellt!
Verständigt Weisheit und Ordnung und Stärke
Dir nicht den Herrn, den Herrn der Welt?
Kannst du der Himmel unzählbare Herre,
Den kleinsten Staub fülllos beschau?
Durch wen ist alles? O gieb ihm die Ehre!
Mir, rust der Herr, sollst du vertrauen.

Mein ist die Kraft, mein Himmel und Erbe;
An meinen Werken kennst du mich,
Ich bins, und werde seyn, der ich seyn werde,
Dein Gott und Vater ewiglich.
Ich bin dein Schöpfer, bin Weisheit und Güte,
Ein Gott der Ordnung, und dein Heil;
Ich bins! Mich liebe von ganzem Gemüthe,
Und nimm an meiner Gnade Theil.

E 2